

Fürst Karl Friedrich trauert um Tante Birgitta: Erinnerungen an die Hochzeit

Der Fürst von Hohenzollern erinnert sich an das Leben und die Hochzeit der verstorbenen Prinzessin Birgitta in Sigmaringen.



Sigmaringen, Deutschland - Fürst Karl Friedrich von Hohenzollern ist in tiefer Trauer um seine Tante, Prinzessin Birgitta von Schweden, die am 4. Dezember im Alter von 87 Jahren verstarb. Ihre Hochzeit im Jahr 1961, die in Sigmaringen stattfand, bleibt für den Fürsten unvergesslich, da er damals als Neunjähriger die Schleppe der Braut trug. „Es war die erste große Hochzeit, die ich erleben durfte“, erinnert sich der heutige Chef des Hauses Hohenzollern. Die Hochzeit der Prinzessin Birgitta und ihres Ehemanns Johann Georg, der der zweitjüngste Sohn von Fürst Friedrich war, war ein bedeutendes Ereignis sowohl für die Familie als auch für das Adelshaus. Als die kirchliche Zeremonie auf Wunsch des schwedischen Königshauses in Stockholm stattfinden sollte, intervenierte der

Sigmaringer Adelsmann und einigte sich letztendlich auf einen Kompromiss: Nach der standesamtlichen Trauung in Schweden heirateten die beiden kirchlich in Sigmaringen.

Ein schmerzlicher Abschied im Schatten der Vergangenheit

Die verstorbene Prinzessin lebte seit 1990 getrennt von Johann Georg und die Ehe blieb ohne Scheidung. Während der Prinz in München lebte und als Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlung tätig war, zog sich Birgitta nach Mallorca zurück. Ihr Tod markiert nicht nur das Ende einer Ära, sondern hinterlässt auch eine Lücke in der königlichen Familie, was König Carl Gustaf von Schweden sichtbar traf. „Sie war eine farbenfrohe und aufrichtige Person, die mir und meiner Familie sehr fehlen wird“, schrieb er in einer Mitteilung des schwedischen Hofes.

Der Einfluss von Karl Friedrich von Hohenzollern, der seit 2010 als Oberhaupt des Hauses Hohenzollern-Sigmaringen agiert, kombiniert mit seiner persönlichen Bindung zu den schwedischen Königsfamilien, zeigt, wie eng diese aristokratischen Netzwerke miteinander verwoben sind. Die Hohenzollern sind ein uraltes Geschlecht, dessen Wurzeln bis ins Mittelalter zurückreichen, und nach wie vor mit der Geschichte und Kultur Deutschlands eng verknüpft sind. Fürst Karl Friedrich, der nicht nur in seiner Rolle als Oberhaupt des Hauses, sondern auch als Unternehmer in der Region aktiv ist, wird die Ankunft der Trauerfeierlichkeiten in Sigmaringen mit dem historischen Erbe seiner Familie verbinden müssen.

Während sich die Hohenzollern-Geschichte fortschreibt, wird Prinzessin Birgitta in Stockholm beigesetzt, fern der Stätte ihrer Hochzeit – ein Ende, das sowohl symbolisch als auch emotional schwer wiegt. Der Fürst bleibt als Schlüsselfigur in der Schnittstelle zwischen Tradition und modernem Unternehmertum, wie auch die **Wikipedia über Karl Friedrich von Hohenzollern** zeigt.

Details	
Vorfall	Tod
Ort	Sigmaringen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.schwaebische.de• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at